

Über mich

22.08.1952 geboren in Bad Rothenfelde

seit 1958 wohnhaft in Hamm

1967-1972 Ausbildung und Tätigkeit als Werkzeugmacher

1972-1976 8 Semester Studium an der Fachhochschule für Design in Dortmund

1977-1978 Designer und Raumgestalter im Dänischen Möbelhaus

seit 1978 freischafender Maler und Bildhauer

1983-2003 eigenes Atelier auf dem "Gut Ostholz" in Hamm-Uentrop

am 03.01.04 ist das Atelier durch Fremdverschulden abgebrannt

seit August 2005 neues Atelier an der Ostenallee 90

in einer Jugendstilvilla im Hammer Osten

Auszüge von Ausstellungen u. Ausstellungsbeteiligungen

Einzelausstellungen:

1987 Galerie Irrlicht

1989 Glaselefant im Maximilianpark

1998 Stadtwerke Hamm zum 100jährigen Jubiläum

2008 Weingalerie Wöhrle

Ausstellungsbeteiligungen:

- | | |
|------|------------------------------------|
| 1987 | Stadthalle Konstanz |
| 1987 | Konrad Adenauer Haus, Bonn |
| 1989 | Galerie 90, Berlin |
| 1997 | Presseforum Westfälischer Anzeiger |
| 1998 | Städt. Museum Traben-Trarbach |
| 1998 | Kulturschloß Landsberg, Erwitte |
| 1999 | Wilhelm Morgner Haus, Soest |
| 2001 | Schloß Füchten, Ense-Bremen |

Ständige Ausstellungen im eigenen Atelier

Besucher sind gerne erwünscht

.....

Licht, Wasser, Umwelt - Mensch

Alles ist miteinander vernetzt und so voneinander abhängig. Jedes steht für sich und doch ist alles bedroht. Wo ist der Weg? Denkt. Handelt.

"Ich lasse mich von äusseren Spannungen leiten und wandle diese Vorstellungen intuitiv in meinen Bildern oder Objekten um." Klaus Behlau ist ein Künstler, der es liebt, mit seinen Innenwelten zu provozieren. Abstraktheit löst Gedanken aus.

Kugeln sind ein wichtiges Motiv des Künstler, Kugeln als Symbol der Erde, des Lebens, der Hoffnung. "Sie sind für mich die schönste geschlossene geometrische Form. Es reizt, sie immer wieder aufzubrechen."

Kugeln gehen mit Licht eine Verbindung ein. In diesem Sinne entstanden im Atelier "Leuchtobjekte", die auch als Designstücke große Beachtung finden.

Ein wichtiger Teil der Arbeiten sind die "Traumwelten", entrückt und doch so wirklich. Sie entstehen in freier Maltechnik oder mit Airbrush.

"Ideen setze ich systematisch um". Zu Beginn des Projektes arbeite ich oft sehr schnell und stelle Regeln für mich auf. Diese Regeln sind für mich auch ein Weg zu neuen Möglichkeiten." Die Arbeit beginnt mit einer Skizze, die so weit entwickelt wird, dass sie erst als fertiges Gedankenkonstrukt umgesetzt wird.

So entstand mit viel Akribie ein vielseitiges Werk, das jedes einzelne Objekt zu einem Unikat werden lässt. Kaum zu beschreiben, aber vielmehr zu erleben, sind die Bilder und Objekte im Atelier an der Ostenallee 90 in Hamm. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit Klaus Behlau über seine Gedanken und Techniken zu sprechen. Finden Sie einen Einblick in seine Denk-, Arbeits- und Lebensweise.

Werden sie neugierig auf einen interessanten Besuch, der viele Anregungen mit einschliessen wird.

